

bottrop.

„Präventionspfad Seele“

Vernetzung von Einzelmaßnahmen für
Kinder, Jugendliche und junge
Erwachsene zur Vermeidung von
psychischen Erkrankungen



Gesundheitsamt und Jugendamt Bottrop

Verantwortlichkeit



⌘ Gesundheitsamt

Sozialpsychiatrischer Dienst:

Dr. Astrid Danneberg

Dipl.Psych. Liane Rumpl-Heisig

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst:

Dr. Martina Koch

⌘ Jugendamt

Allgemeiner und besonderer sozialer Dienst:

Rainer Heynowski

Simone Rogowski

Ziele



- ⌘ Vermeidung von negativen Auswirkungen auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen durch präventive und gesundheitsfördernde Angebote
- ⌘ Einbringen von Orientierung und Struktur in die Vielfalt von Einzelmaßnahmen
- ⌘ Angebot einer Begleitung und einer Lotsenfunktion an Hilfesuchende

Bedeutung der Lotsenfunktion



- ⌘ bei den Übergängen vom Kindergarten zur Schule
- ⌘ bei den Übergängen vom Jugend- zum Erwachsenenalter
- ⌘ bei einer Änderung des Anbieters von Maßnahmen

Akteure der Lotsenfunktion



- ⌘ Arbeitsgruppe des Jugendamtes und des Gesundheitsamtes der Stadt Bottrop
 - Beteiligung Freier Träger

- ⌘ Abstimmung über
 - Strukturen der Kooperation
 - Hilfebedarf innerhalb des Präventionspfades

Einzelmaßnahmen des „Präventionspfad Seele“

⌘ Frühe Hilfen (0-3 Jahre):

Unterstützung junger Familien in belasteten Lebenssituationen durch das Team „Frühe Hilfe für Mutter und Kind“

⌘ FuN-Baby (0-3 Jahre):

Netzwerk für Familien mit Erziehungsschwierigkeiten
Training zu Themen der Erziehung, Gesundheit, Ernährung und Haushaltsführung

Einzelmaßnahmen ...



- ⌘ Kindergartenuntersuchung/-sprechstunde
Screening durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst:
Seh- und Hörvermögen, Farb- und Zahlenkenntnisse, Fein- und Grobmotorik
- ⌘ Stabilisierung des offenen Ganztags
(6-12 Jahre, Grundschule, Sekundarstufe 1):
Erziehungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Verhaltensdefiziten

Einzelmaßnahmen ...



⌘ FiT-Gruppen – flexible individuelle Tagesbetreuung:

Hilfe zur Erziehung für Kinder, die aus dem Rahmen des offenen Ganztags fallen

Tagesbetreuung durch Sozial- und HeilpädagogInnen sowie durch Anti-Aggressivitäts- und CoolnesstrainerInnen

Einzelmaßnahmen ...



⌘ Ansprache von SchulverweigerInnen
(6 – 17 Jahre):

Präventive Maßnahme durch Aufbau
eines Frühmeldesystems bei
Versäumnissen des Schulbesuchs

Aufsuchen der Schüler mit der
Intension, Probleme und Konflikte in
der Schule zu besprechen

Einzelmaßnahmen ...



⌘ Media-Projekt – Mehrsprachigkeit in der Diagnostik (6-17 Jahre):

Kooperationsprojekt des Referates Migration mit dem Gesundheitsamt

Feststellung von Sprachentwicklungsstörungen und Entwicklungsauffälligkeiten bei Migrantenkindern

Sprachstandbestimmung in der Muttersprache durch eine bilinguale und bikulturelle Fachkraft

Elternarbeit und Beratung

Einzelmaßnahmen ...



- ⌘ Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle des Sozialpsychiatrischen Dienstes (3-25 Jahre):
Begutachtung innerhalb einer Kinder- und Jugendpsychiatrischen Sprechstunde (1x pro Monat durch einen Konsiliararzt)
Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit seelischen und sozialen Problemen sowie geistigen Behinderungen

Einzelmaßnahmen ...



⌘ Beratung für MigrantInnen (6-17 Jahre):
Kooperationsprojekt zwischen dem
Sozialpsychiatrischen Dienst und dem El Ele-
Zentrum der Evangelischen Kirche

Beratung und Information über psychische
Erkrankungen und Gesundheitsangebote

Einbeziehung einer Fachkraft aus dem kinder-
und jugendpsychiatrischen Bereich

Einzelmaßnahmen ...



⌘ Aktion für starke Kinder (8-17 Jahre):
Ernährungs- und Sportprogramm für
übergewichtige Kinder

Ärztliche Untersuchung u.a. zur
Identifizierung von psychischen
Belastungen

Weiterleitung an Stellen mit
entsprechenden Hilfsangeboten

Einzelmaßnahmen ...



⌘ Projekt für junge Erwachsenen mit psychosozialen Problemen und Vermittlungshemmnissen (18-25 Jahre):

Kooperationsprojekt des Sozialpsychiatrischen Dienstes mit dem Jobcenter

Beratung bei psychosozialen Problemen von jungen Erwachsenen, die wegen diverser psychischer Auffälligkeiten nicht (mehr) vermittelbar sind

Stand der Umsetzung



- ⌘ Austausch von Informationen und Materialien zum gegenseitigen Kennenlernen (Gesundheitsamt und Jugendamt)

- ⌘ Erarbeitung von gemeinsamen Standards zum Datenschutz

- ⌘ Hauptsächlich bearbeitete Themen:
 - Kindeswohlgefährdung
 - Übergang Jugendliche/junge Erwachsene

bottrop.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

